



Grußwort

Kanuslalom Weltcup Augsburg, 22. bis 25. Juni 2017

Meinen herzlichen Gruß richte ich an die Teilnehmer und Gäste des Kanuslalom Weltcups in Augsburg.

Einige Spitzenathleten sind hier zu Hause. Viele andere werden sich hier wie zu Hause fühlen. Der Eiskanal in Augsburg gehört schließlich seit den Olympischen Spielen 1972 zu den international wichtigsten Zentren des Kanusports. Die Weltelite kennt ebenso wie die einheimischen Kanuten die Tücken der anspruchsvollen Strecke; und wer noch nie hier war, wird sie schätzen und vor allem respektieren lernen. Streckenneulinge werden schnell erfahren, dass der „Zuckerhut“ nichts mit Zuckerschlecken zu tun hat, aber die „Waschmaschine“ durchaus in der Lage ist, den Kanuten einem Waschgang zu unterziehen. Allein die Schnellen, Walzen und Kehrwasser zeigen demjenigen, der sie nicht achtet, sofort seine Grenzen auf. Hinzu kommt als besondere Schwierigkeit der für den betrachtenden Laien immer wieder spektakulär anmutende „Tanz“ durch die Slalomstangen. Die ganze Faszination des Kanuslalom bietet sich hier dem Zuschauer von leicht zugänglichen Tribünenplätzen aus nächster Nähe.

Mit dem Eiskanal verfügt Augsburg über eine Wettkampfstätte, die höchsten sportlichen Anforderungen genügt und zudem beste Rahmenbedingungen für einen gelungenen Wettkampf ermöglicht. Immer wieder ist Augsburg Gastgeber großer Ereignisse. So wird der ausrichtende TSV 1847 Schwaben Augsburg mit seiner Fachkompetenz, seiner Erfahrung und seiner Leidenschaft für den Sport für eine gelungene Weltcupveranstaltung sorgen. Alle Mitwirkenden und Unterstützer verdienen dafür herzlichen Dank.

Teilnehmern und Gästen aus aller Welt wünsche ich spannende Wettkämpfe im Eiskanal und einen angenehmen Aufenthalt in Bayern.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by a horizontal line and a cursive 'S'.